

1	Einleitung	1
1.1	Warum dieses Buch?	1
1.2	Was zuvor „undenkbar“ war	4
1.3	Eine gespaltene Gesellschaft	6
1.4	Trotz Vorbereitungen unvorbereitet?	8
1.5	Kommunikation einer Viruspandemie – ein Szenario aus dem Jahr 2012	10
1.6	Eine kurze Geschichte der Corona- Pandemie in Deutschland	13
1.7	Sternstunde der Wissenschaft?	16
1.8	Das Kommunikationsdesaster	17
1.9	Nachdenken, Bilanzieren, Reflektieren	18
1.10	Buchvorschau	21
	Literatur	23

Teil I Wissenschaftskommunikation in der Coronakrise

2	Wissenschaft in der Krise	29
2.1	Aufmerksamkeit für die Wissenschaft	29
2.2	Kontroversen als Schlüssel zur Wissen- schaft	30
2.3	Vollmundig und dünnhäutig?	33
	Literatur	35
3	Zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit	37
3.1	Information und Dialog	38
3.2	Interessen und Werte	41
3.3	Dialog: Mehr als ein Schlagwort?	43
	Literatur	46
4	Herausforderungen der Wissenschafts- kommunikation	47
4.1	Vielfalt der Wissenschaftskommunikation	48
4.2	Zum Beispiel Biotechnologie	49
4.3	Zwischen Gemeinwohl und Eigeninteresse	55
4.4	Interessengeleitete Wissenschafts- kommunikation	56
4.5	Große Versprechungen	59
4.6	Regeln für Wissenschaftskommunikation	61
	Literatur	62
5	Randbedingungen der Wissenschafts- kommunikation	65
5.1	Rezeption und Denkfehler	65
5.2	Deutungsrahmen und Beeinflussung	67
5.3	Plausibilität	69
5.4	Vertrauen	70

5.5	Einstellungen zu Wissenschaft und Technik	73
5.6	Akzeptanz	74
	Literatur	76
6	Zwischen Zahlengläubigkeit und Datenchaos	77
6.1	Die Vermessung der Welt	77
6.2	Inzidenzwerte	80
6.3	Sterblichkeit	85
6.4	Daten aus Modellen – und Folgerungen daraus	88
6.5	Suggestion von Wissenschaftlichkeit	92
	Literatur	94
7	Risiko- und Gesundheitskommunikation	97
7.1	Risiko – Konzepte und Einschätzungen	97
7.2	Funktionen und Formen der Risikokommunikation	99
7.3	Die Wiederentdeckung grundlegender Aspekte der Risiko- und Gesundheitskommunikation	101
	Literatur	103
8	Wie breitet sich das Virus aus?	105
8.1	Gescheiterte Nachverfolgung	106
8.2	Die Heinsberg-Studie	107
8.3	Die Corona-Warn-App	111
8.4	Viele Fragen, wenig Evidenz	113
	Literatur	115
9	Übertragungswege und Masken	117
9.1	Rückblende zum Maskentragen	118
9.2	Auf welche Weise wird das Corona-Virus übertragen?	120
9.3	Schützen Masken?	123
9.4	Maskenpflicht	124
9.5	Überhörte Aerosolforschung	127

9.6	Masken tragen: Eine „Stellungnahme“ zweier Wissenschaftler	128
9.7	Wirksamkeit von Masken: Ein später Beitrag	129
9.8	Lüften und Luftreiniger	136
9.9	Zwischen Wissenschaft und gesundem Menschenverstand	138
	Literatur	139
10	Impfen und Impfkampagne	141
10.1	Ein Segen, aber kein Wunder	141
10.2	Drakonische Strafen für Impfgegner – vor 200 Jahren	142
10.3	Impfstoffeuphorie in Wissenschaft, Politik und Medien	143
10.4	Preise für Impfstoffentwickler	145
10.5	Wie gut wirken Impfungen?	146
10.6	„Impfdurchbrüche“	147
10.7	Kritische Meinungen zu Impfstoffen	149
10.8	Kontroversen ums Impfen	152
10.9	„Solidarität“: Vom Miteinander zur Ausgrenzung	154
10.10	Zur Impfkampagne in den USA	156
10.11	Zwischen Aufklärung und Persuasion	158
10.12	Eine erfolgreiche Impfkampagne in Bremen	159
10.13	Für Aufklärung, gegen Überredung	160
	Literatur	162
11	Der Podcast „Coronavirus-Update“	165
11.1	Informationen aus erster Hand	165
11.2	Der öffentliche Wissenschaftler	169
11.3	Lob und Auszeichnungen	170
11.4	Medien und Kommunikation aus der Sicht eines Virologen	172
11.5	„Wissenschaftsleugnung“	174

11.6	Wissenschaft zum Staunen	176
	Literatur	176
12	Der YouTube-Kanal „maiLab“	179
12.1	Eine neue Art der Wissenschafts- kommunikation?	179
12.2	Beispiele aus dem YouTube-Kanal „maiLab“	181
12.3	Verständnis von Wissenschafts- kommunikation	182
12.4	Lob und Auszeichnungen	185
12.5	Die Weltverbesserin als Autoritätsperson	188
	Literatur	190
13	Stellungnahmen aus der Wissenschaft – mit entgegengesetzten Aussagen	191
13.1	Die Stimme der Wissenschaft?	191
13.2	Die Great Barrington Erklärung	192
13.3	Das John Snow Memorandum	194
13.4	Weitere „Aufrufe“	196
13.5	„Die“ Wissenschaft als problematischer Absender	198
13.6	Diffamierung von Wissenschaftlern	200
	Literatur	202
14	Die Frage nach dem Ursprung des Virus	203
14.1	Studie zum Ursprung der Coronavirus-Pandemie	204
14.2	Reaktionen in Wissenschaft und Medien	205
	Literatur	209
15	Zwischenbilanz zur Wissenschafts- kommunikation	211
15.1	Neue Akteure, alte Probleme	211
15.2	Transparenz: Vorläufige Erkenntnisse statt unumstößlicher Fakten	213

15.3	Pluralität statt „die“ Wissenschaft	215
15.4	Dialog statt Moralisierung	216
	Literatur	219

Teil II Politik und Medien in der Coronakrise

16	Corona-Maßnahmen der Politik: Ein scheinbarer Konsens	223
16.1	Zusammen gegen Corona?	223
16.2	Ausgrenzung von Bedenken und Kritik	225
16.3	#allesdichtmachen	227
16.4	Vertrauen in Politik?	228
	Literatur	230
17	Der Weg von der Wissenschaft zu den Corona-Maßnahmen	231
17.1	Wissenschaft als Faktenlieferant?	232
17.2	Politik: Mehr als Wissenschaft	233
17.3	Abwägungen zwischen Freiheit und Gesundheit	236
17.4	Vergleiche zur Abwägung	239
17.5	Abwägung jenseits des Individuums	241
	Literatur	243
18	Wie Politik und Behörden kommunizieren	245
18.1	Idealvorstellungen der Kommunikation politischer Entscheidungen	245
18.2	Unsicherheit, Angst und Folgsamkeit	247
18.3	Voraussetzungen der Gesundheitskommunikation	250
18.4	Einzelne Kommunikationsbeispiele	251
18.5	Die AHA+ A+L-Kampagne	253
18.6	Unübersichtliche Informationscontainer	254
	Literatur	256

19 Herausforderungen der wissenschaftsbasierten Politikberatung	259
19.1 Keine neuen Herausforderungen	259
19.2 Eine Person, mehrere Rollen	261
19.3 Wissen für Entscheidungsprozesse	262
Literatur	266
20 Empfehlungen des Deutschen Ethikrats	267
20.1 Ethische Konflikte um mögliche Nebenfolgen von Maßnahmen	268
20.2 Diskussionen zur Impfpflicht im Deutschen Ethikrat	270
Literatur	273
21 Stellungnahmen der Leopoldina	275
21.1 Eine abwägende Stellungnahme	275
21.2 Ein Sammelsurium von Vorschlägen und Forderungen	277
21.3 Politischer Aktivismus	280
21.4 Herrschaft der Experten?	284
21.5 Intransparenz und Paternalismus	287
Literatur	288
22 Zur Bewertung der Maßnahmen: Das Präventionsparadox	291
22.1 Bewertung der Wirksamkeit von Maßnahmen	291
22.2 Freiheitseinschränkungen zum Vorbeugen bzw. zum Verhindern	293
Literatur	295
23 Eine rückblickende Bewertung der Corona-Maßnahmen	297
23.1 Evaluation der Rechtsgrundlagen der Maßnahmen	298
23.2 Zum Lockdown	299
23.3 2G-/3G-Maßnahmen	301

23.4	Masken und Maskenpflicht	302
23.5	Mediale Wirkung des Berichts des Sachverständigenausschusses	304
	Literatur	308
24	Zwischenbilanz zu Politik und Politikbe- ratung	309
24.1	Mangelnde Transparenz in Politik und Politikberatung	310
24.2	Mangelnde Distanz: Wissenschaft und Politik zu dicht beisammen	310
24.3	Statt Dialog und Pluralität: Polarisierung	312
	Literatur	314
25	Journalisten und Medien in der Wissen- schaftskommunikation	315
25.1	Bedeutung der Medien	315
25.2	Wissenschaftsjournalismus	317
25.3	Konkurrenz um Aufmerksamkeit	321
	Literatur	323
26	Corona kommt in die Medien	325
26.1	Stimmen aus der Medienforschung	325
26.2	Frühe Probleme	328
26.3	Kein Wissenszuwachs?	329
26.4	Problemfelder des Journalismus in der Corona-Krise	331
26.5	Qualität der Berichterstattung	332
26.6	Themendominanz	333
26.7	Der Umgang mit Zahlen	336
26.8	Hofberichterstattung	339
26.9	Einseitige Berichterstattung und die Auswahl von Experten	340
26.10	„False Balance“	342

26.11 Fakten und Meinungen	344
Literatur	345
27 Zwischenbilanz zu Medien	349
Literatur	352

Teil III Nach der Krise, vor der Krise

28 Perspektiven der Wissenschafts- kommunikation	355
28.1 Plädoyer für Hofnarren	355
28.2 Fragen der Perspektive	356
28.3 Und nun?!	357
Literatur	358